

Plichtenheft Mannschaftsleiter



Allgemein

- Die Mannschaftsleiter des HC Zürich Jaguars führen die ihnen zugeteilte Mannschaft für das Vereinsjahr
- Sie sind die ersten Ansprechpartner für die Spieler und vertreten die Interessen der Spieler Ihrer Mannschaft, gegenüber dem restlichen Vorstand
- Informiert den Aktuar über Mutationen in seiner Mannschaft (Adressänderungen)
- Legt allfällige Beitrittsgesuche dem Vorstand vor
- Der Mannschaftsleiter erhält vom Kassier 2 Wochen vor dem ersten Spiel oder Training eine Zahlungsübersicht und schliesst säumige Spieler vom Spiel- und Trainingsbetrieb aus
- Erledigt wichtige administrative und organisatorische Arbeiten im Rahmen seiner zugewiesenen Pflichten selbstständig
- Führt mindestens zu folgenden Zeitpunkten Mannschaftssitzungen durch:
Unmittelbar vor Beginn und nach Abschluss der Saison
- Handling der Matchleibchen und Erhebung des Depots gemäss folgender Richtlinie: Jeder Spieler, der einen Leibchensatz bezieht, leistet ein Depot von CHF100.00. Der Betrag wird bar über den Mannschaftsleiter eingezogen und in entweder in die Clubkasse zuhanden des Kassiers einbezahlt oder Separat aufbewahrt und dokumentiert

Trainingsbetrieb

- Beim kurzfristigen Ausfall des Trainers übernimmt einer der Mannschaftsleiter das anstehende Training
- Die Mannschaftsleiter haben zu Beginn eines Trainings 25 Minuten freie Zeit, um mit ihrer Mannschaft zu trainieren

Meisterschaftsbetrieb

- Erstellung und Versand der Spielaufgebote. Frühzeitige Erfassung aller Absenzen während der ganzen Saison und Aufbieten entsprechender Ersatzspieler
- Kontrolle über die Jaguars-Website: Verfassen eines Berichtes, Spielstand und Statistiken innerhalb einer Woche aktualisieren
- Erfassung und Kontrolle der ausgegebenen Leibchensätze
- Führen einer Mannschaftsstatistik mit Scorer- und Assistpunkten und Absenzen pro Spieler
- Führen der Mannschafts- und Strafenkasse. Diese Kasse ist teamintern. Es gelten hier die Richtlinien des Mannschaftsleiters, welche vor Saisonbeginn allen Mannschaftsmitgliedern in schriftlicher oder mündlicher Form bekannt gegeben werden müssen
- Bussen für kassierte Strafen zahlt in jedem Fall der fehlbare Spieler. Strafen, welche nicht direkt einem einzelnen Spieler zugeordnet werden können, werden von der Mannschaft kollektiv bezahlt und vom Mannschaftsleiter eingezogen
- Der Mannschaftsleiter der Seniorenmannschaft erhält vor Beginn der Saison eine Liste mit den Heimspielen der Plausch-Mannschaft. Er teilt seine Leute als Schiedsrichter ein und gibt vor Beginn der Saison die bestätigte Schiedsrichterliste dem Mannschaftsleiter der Plausch-Abteilung zurück
- Sollte sich für ein Datum kein Schiedsrichter finden (Gründe sind egal), wird aus der Seniorenkasse CHF 100.00 in die Plausch-Kasse bezahlt

- Das Nichterscheinen eines aufgebotenen Schiedsrichters zieht ebenfalls eine Strafe aus der Seniorenkasse von CHF 100.00 nach sich, welche der Plausch Kasse zugutekommt
- Das Einziehen des Fehlbetrages ist Sache des Mannschaftsleiters der bestraften Abteilung
- Die Suche nach einem Ersatz ist Aufgabe innerhalb der Senioren-Abteilung
- Der Mannschaftsleiter der Abteilung der Plausch- / FHL- Mannschaft erhält vor Beginn der Saison eine Liste mit den Heimspielen der Seniorenmannschaft. Er teilt seine Leute als Zeitnehmer ein und gibt vor Beginn der Saison die bestätigte Zeitnehmerliste dem Mannschaftsleiter der Seniorenmannschaft zurück
- Das Nichterscheinen eines aufgebotenen Zeitnehmers zieht eine Strafe aus der Plausch-Kasse von CHF 100.00 nach sich, welche der Seniorenkasse zugutekommt
- Die Suche nach einem Ersatz ist Aufgabe innerhalb der Plausch-Abteilung

Beschluss durch den Vorstand

20.05.2015